

TOTENSONNTAG

EINWEIHUNG DES EHRENMALES

für die Toten des Weltkrieges 1939 - 1945

am Sonntag, dem 25. November 1951, um 10 Uhr in Warder

9.30 Uhr Posaunenblasen vor der Kirche

10.00 Uhr **Beginn des Gottesdienstes**

Gemeinsames Eingangslied: „O Welt, ich muß Dich lassen“

Solo: „Auferstehn, ja auferstehn wirst Du“ F. G. Klopstock

Melodie: Hermann Simon

Verkürzte Eingangs-Liturgie

Gemeinsames Hauptlied: „Was Gott tut, das ist wohlgetan“

Predigt

Totengedenken = Verlesung der Namen aller im Laufe des letzten Jahres im Kirchspiel Warder Verstorbenen

Der **Alms-Männerchor, Bad Segeberg**, singt: „Grabgesang“

Leitung: Stud. Rat Gg. Alms

Fried. Ferd. Flemming 1770-1813

„Über den Sternen wohnt Gottes Friede
Und Siegespalmen winken den Gerechten.
Chöre der Sel'gen singen des Empfangens heilige Hymnen

Uns bleibt die Trauer hier an Euerm Grabe
Doch preist sie glücklich Euch in dunkler Kammer
Eurer, o Sel'ge, denken wir in Segen,
Schlummert in Frieden!“

Friedr. Gottl. Klopstock 1724-1803

Gemeinsamer Vers: „Jesus, meine Zuversicht“

Fürbitten = Schlußgebet = Vaterunser = Segen

Gemeinsames Schlußlied: „Befiehl Du Deine Wege“

Nach dem Gottesdienst gehen wir alle auf den Neuen Friedhof. - Es wird darum gebeten, daß zunächst die Gemeindeglieder aus dem Altarraum die Kirche verlassen und die Gemeindeglieder aus dem Mittelschiff sich dann anschließen.

Einweihung des Ehrenmales

1. Lied des Posaunenchores

2. Prolog

3. Der Gg. Alms-Männerchor, Bad Segeberg, singt:

„Lied der Zurückgebliebenen“

Komponiert von Gg. Alms

1. „Was steht ihr am Grabe mit weinendem Blick!
Laßt Gott seine Gabe und tretet zurück.
Von ihm ist das Leben zur Erde gekommen,
Von Stürmen und Stößen umtobt,
Der Herr hat's gegeben, Der Herr hat's genommen,
Der Name des Herrn sei gelobt!“

2. Schaut auf zu den Sternen; dort glänzt euer Glück.
In ewige Fernen kehrt einst ihr zurück!
Aus wanderndem Leben zur Heimat gekommen
Durch göttliches Leiden erprobt.
Der Herr hat's gegeben usw.

Börries von Münchhausen

4. Gedenkrede

5. Weihe des Ehrenmales

6. Der Posaunenchor spielt: „Ich hatt' einen Kameraden“

7. Kranzniederlegungen

8. Gemeinsamer Schlußvers: „Ein feste Burg ist unser Gott“

Liedertexte umseitig, bitte wenden!

Liedertexte

1. **O Welt, ich muß dich lassen,**
Ich fahr dahin mein Straßen
ins ewge Vaterland.
Mein Geist will ich aufgeben,
dazu mein Leib und Leben
setzen in Gottes gnäd'ge Hand.
2. Mein Zeit ist nun vollendet,
Der Tod das Leben endet,
Sterben ist mein Gewinn.
Kein Bleiben ist auf Erden,
Das Ew'ge muß mir werden,
Mit Fried und Freud ich fahr dahin.
3. Auf Gott steht mein Vertrauen,
sein Antlitz will ich schauen
Wahrlich durch Jesum Christ,
Der für mich ist gestorben,
des Vaters Huld erworben,
Mein Mittler er auch worden ist.

Gesangbuch Nr. 307.

*

1. **Was Gott tut, das ist wohlgetan,** es bleibt gerecht sein Wille;
Wie er fängt meine Sachen an, will ich ihm halten stille.
Er ist mein Gott, der in der Not mich wohl weiß zu erhalten.
Drum laß ich ihn nur walten.
2. Was Gott tut, das ist wohlgetan, er wird mich nicht betrügen.
Er führet mich auf rechter Bahn, so laß ich mir genügen
an seiner Huld und hab Geduld.
Er wird mein Unglück wenden, es steht in seinen Händen.
3. Was Gott tut, das ist wohlgetan, dabei will ich verbleiben.
Es mag mich auf die rauhe Bahn Not, Tod und Elend treiben,
So wird Gott mich ganz väterlich in seinen Armen halten;
Drum laß ich ihn nur walten. Gesangbuch Nr. 227 V. 1, 2, 6

*

1. **Befehl du deine Wege** und was dein Herze kränkt
Der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt.
Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn,
Der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.
2. Hoff, o du arme Seele, hoff und sei unverzagt!
Gott wird dich aus der Höhle, da dich der Kummer plagt,
Mit großen Gnaden rücken; erwarte nur die Zeit,
So wirst du schon erblicken die Sonn der schönsten Freud.

Gesangbuch Nr. 218 V. 1 u. 6

*

Die Lieder „Jesus, meine Zuversicht“ V. 1 und „Ein feste Burg ist unser Gott“ V. 1 werden als bekannt vorausgesetzt.

*

Für die Alten und für die Angehörigen der Gefallenen werden in der Kirche und auf dem Friedhof **einige** reservierte Plätze bereitgehalten.

Der Sonderomnibus mit Anhänger fährt 9,20 Uhr ab Garbek. Es ist möglich, daß je ein Sonderomnibus auch von Krems und Schieren fährt. Näheres wird noch bekanntgegeben!

Die Kirche ist geheizt! Kinder haben nur in Begleitung von Erwachsenen Zutritt!

Besondere schriftliche Einladungen an die einzelnen Vereine, Verbände und Parteien ergehen nicht. Jede Organisation, die sich unseren Gefallenen innerlich verpflichtet fühlt, kann einen Kranz niederlegen.

Es wird herzlich darum gebeten, uns mit einer Spende für die Errichtung des Ehrenmales zu helfen. Falls ein Überschuß vorhanden sein sollte, ist er für die Verschönerung vor allem des Neuen Friedhofes bestimmt!

Für alle bisher eingegangenen Spenden im Namen der Kirchengemeinde herzlichen Dank!

Die Kollekte, die — wie an jedem Sonntag zu Beginn des Gottesdienstes während des Eingangsliedes durch den Klingelbeutel eingesammelt wird, ist am Totensonntag für das Ehrenmal und für die Verschönerung unserer Friedhöfe bestimmt! Hilf auch Du mit für diese große Aufgabe!

Außerdem werden die Besitzer von Personenkraftwagen und Pferdegespannen gebeten, sich der alten und gebrechlichen Gemeindeglieder im Hause und in der Nachbarschaft anzunehmen, um auch ihnen die Teilnahme an der Feier ermöglichen zu können.

Zu dieser Feierstunde werden Sie hiermit mit Ihren Angehörigen herzlich eingeladen! Geben Sie diese Einladung doch auch bitte an Ihren Bekanntenkreis weiter!